

u-asta*

**unabhängiger allgemeiner Studierendenausschuss der uni freiburg*

Ausschreibungen der ReferentInnen- und Service- Stellen des u-asta für das Sommersemester 2013 (Bewerbungsfrist: 22.01. 18Uhr)

Wie jedes Semester werden hier die ReferentInnen- und Servicestellen des unabhängigen allgemeinen Studierendenausschuss offen ausgeschrieben. Die Wahl zur Besetzung der Stellen zum kommenden Sommersemester wird Ende Januar in der Fachschaftenkonferenz des u-asta stattfinden. Daher ist Bewerbungsschluss am 22 Januar.

Zum u-asta und seinen Referaten, findest du im ersten Abschnitt eine kleine Einführung. Im zweiten und dritten Abschnitt findest du die genauen Beschreibungen der fürs kommende Semester ausgeschrieben ReferentInnen- und Service-Stellen.

Inhaltsverzeichnis

I. Über den u-asta und seine Referate.....	3
Wer wir sind.....	3
Was wir dir bieten.....	3
Was wir erwarten.....	3
Wie die Referate organisiert sind.....	4
Bewerbungsformalia.....	4
Wozu überhaupt das „u“ vor dem „asta“?.....	5
Noch Fragen?	5
II. Ausschreibungen für thematische und gremienbezogene Referate.....	5
FSK-Referat.....	5
Referat für Hochschulpolitik (HoPo-Referat).....	6
Presse-Referat.....	6
Antifa-Referat.....	6
Außen-Referat.....	7
Lehramtsreferat.....	7
SchwuLesBi-Referat.....	8
Studieren ohne Hürden Referat (SoH-Referat).....	8
Umwelt-Referat.....	8
Gender-Referat.....	9
Zu reaktivierende Referate.....	9
Public-Relations-Referat (PR-Referat).....	9
Kultur-Referat.....	10
Referat zur Studienreformkritik (SRK).....	10
Referat für Ideologiekritik.....	10
Multi-Kulti – das interkulturelle Referat.....	11
Referat für Soziales.....	11
Referat für Politische Bildung.....	11
III. Ausschreibungen für Service-Referate und Servicestellen im Sekretariat.....	12
Referat für Finanzen (gekoppelt mit einer entlohten Service-Stelle).....	12
Referat für Technik & EDV (gekoppelt mit einer entlohten Service-Stelle).....	12
Service-Stellen im Sekretariat (2 Stellen).....	13

I. Über den u-asta und seine Referate

Wer wir sind

Der unabhängige allgemeine Studierendenausschuss – kurz u-asta – ist die Exekutive der unabhängigen Studierendenvertretung. Er führt die laufenden Geschäfte und setzt die Beschlüsse der Fachschaftenkonferenz und der Vollversammlungen um. Wir setzen uns für die Belange der Studierenden an der Uni Freiburg in den verschiedensten Bereichen ein. Dies sind zum einen (hochschul-)politische und soziale Aufgaben, aber auch die Themenbereiche Kultur, Umwelt und Gesellschaftskritik kommen bei unserer Arbeit nicht zu kurz. Neben der fachübergreifenden Interessenvertretung und der Vernetzung der u-Fachschaften² bietet der u-asta verschiedene Service- und Beratungsangebote für die Studierenden an.

Was wir dir bieten

Wir bieten dir die Möglichkeit, dich zusammen mit anderen zu einem „studentischen Thema“ zu engagieren. Bis auf die Tatsache, dass du Sinn und Zweck deiner Referatsarbeit gegenüber dem u-asta rechtfertigen musst, sind dir als ReferentIn keine Grenzen gesetzt. Das Spektrum der Aktivitäten des letzten Semesters reichte von der Auseinandersetzung mit einem Naziouting über die Veranstaltung verschiedener Vorträge zum Thema Gender bis hin zu den legendären Pink-Parties des SchwuLesBi-Referats.

Durch die Referatsarbeit erhältst du einen Einblick in die Maschinerie der Universität und hast die Gelegenheit an einigen Schrauben selbst zu drehen! Dabei gibt es viel Raum, um eigene Ideen und Aktionen zu verwirklichen.

Bei Bedarf stellen wir dir gegen Ende deiner Arbeit gerne ein Zeugnis über dein Engagement als Referent/in aus.

Was wir erwarten

Zunächst einmal musst du selbst Studentin oder Student an unserer Uni sein, sowie Motivation und Zeit für dein Engagement mitbringen. Denn die Arbeit im u-asta ist ehrenamtlich. Wie viel Zeit du dir für die Referatsarbeit nimmst, kannst du selbst bestimmen. Wenn du dir eine größere Aufgabe vornimmst, kann das auch mal an die 10 Stunden pro Woche in Anspruch nehmen. Bei großen Veranstaltungen wie dem „Markt der Möglichkeiten“ oder der Semestereröffnungsparty helfen alle Referate bei der Planung und Durchführung mit.

Allgemein ist es empfehlenswert, bereits Erfahrungen in dem Themenbereich zu haben, den du bearbeiten möchtest. Wenn ihr ReferentIn eines aktuell aktiven Referats werden möchtet, wäre eine vorige Mitarbeit in diesem Referat natürlich wünschenswert.

² „u-Fachschaften“ sind „unabhängige Fachschaften“ die sich alternativ zu den offiziellen Fachschaften gegründet haben. Im Gegensatz zu den offiziellen Fachschaften stellen die unabhängigen einen offenen Rahmen zum regelmäßigen Treffen der Studierenden eines Fachs dar. In die Fachschaftenkonferenz entsenden die „u-Fachschaften“ jeweils eine/n Vertreter/in, um dort über die Aktivitäten des u-asta zu entscheiden.

Wie die Referate organisiert sind

Die ReferentInnen leiten jeweils ein Referat. Beim offenen Referatstreffen können sich Aktive und Interessierte zum Thema des Referats austauschen und sich in der Studierendenschaft engagieren. Die Referate sind von großer Bedeutung für die inhaltliche Arbeit und die Aktionen des u-asta. Sie bilden gemeinsam mit dem Vorstand den „u-asta“, die „Exekutive“ der „unabhängigen Studierendenveteratur“. Im Mittelpunkt der „unabhängigen Studierendenveteratur“ steht die Fachschaftenkonferenz (siehe Fußnote auf voriger Seite) und die mindestens einmal pro Semester stattfindende Vollversammlung für alle Studierenden.

Die Beschlüsse der Fachschaftenkonferenz und der Vollversammlungen sind für die Aktivitäten des u-asta maßgeblich. Vor diesen Gremien müssen die ReferentInnen ihre Arbeit rechtfertigen. Wer ein Referat leiten möchte, stellt sich deshalb mit seinen/ihren konkreten Zielen zur Referatsarbeit in der Fachschaftenkonferenz zur Wahl. Bei groben Verstößen gegen die Interessen der Studierenden kann er/sie auch von der Fachschaftenkonferenz abgewählt werden, was bis jetzt aber noch nicht vorkam.

Für die Leitung eines Referats können sich gerne auch mehrere Personen gemeinsam zur Wahl stellen. Die Anzahl der ReferentInnen hat jedoch keinen Einfluss auf die monatliche Aufwandsentschädigung von 25 €, die jedem Referat zusteht (Ausnahme: EDV-Referat). Diese existiert vor allem, um kleinere Ausgaben, die sich im Rahmen der Treffen ergeben, auszugleichen.

Gelder, für konkrete Projekte eines Referates, können zu jeder Zeit in der Fachschaftenkonferenz beantragt werden. So könnt ihr ohne Probleme Info- bzw. Kampagnenmaterial erstellen oder die Durchführung einer größeren Aktion finanzieren.

Eine besondere Rolle nehmen im u-asta die beiden Service-Referate (Finanzen und Technik/EDV) und die zwei Service-Stellen ein. Alle 4 in diesem Zusammenhang angestellten Personen erhalten eine Entlohnung auf „HiWi-Basis“ (siehe Abschnitt III). Auch hier können sich für eine Stelle mehrere Personen gemeinsam bewerben, die dann die jeweilige Arbeit und Entlohnung unter sich aufteilen.

Auf der wöchentlichen Konferenz zur Koordinierung des u-asta (u-asta-konf) treffen sich alle ReferentInnen mit dem u-asta Vorstand. Abgesehen von dem EDV-Referat haben dort alle ReferentInnen Stimmrecht. Denn auch wenn jedes Referat sein Spezialgebiet hat, engagieren wir uns gemeinsam im u-asta generell zum Wohle der Studierendenschaft.

Bewerbungsformalia

Wenn du dich für eine der Stellen bewerben willst, brauchst du *keine* ausführliche Bewerbung mit Passfoto zu schreiben. Erwartet wird allein, dass du ein für Personalentscheidungen entwickeltes **Bewerbungsformular** für uns ausfüllst. Dieses enthält 4 Leitfragen zu Motivation, Erfahrungen, Zielen und Rückkopplung mit der Studierendenschaft. Antworte bitte **jeweils** auf die Fragen mit **maximal 400 Zeichen**. Ansonsten steht dir natürlich frei, weitere Unterlagen deiner Bewerbung beizufügen.

Du findest das Formular auf der Website des u-asta (<http://www.u-asta.de/bewerbung/>).
Sende das ausgefüllte Formular bitte an folgende Email-Adresse:

bewerbung@u-asta.de

Die **Bewerbungsfrist** für die ReferentInnen- und Servicestellen ist dieses Jahr der **22.01**.
ReferentInnen werden für 1 Semester gewählt. Gerne könnt ihr euch aber nach einem Se-

mester erneut bewerben.

Wozu überhaupt das „u“ vor dem „asta“?

Der u-asta ist eine selbstverwaltete, basisdemokratisch organisierte Studierendenvertretung und ersetzt die gesetzlich vorgesehene Studierendenvertretung - den AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss). Denn letzterer darf in Freiburg (und in ganz Baden-Württemberg) laut Landesgesetz keine hochschulpolitischen Aufgaben wahrnehmen. Auch politische Bildung und andere Themen (z.B. Umwelt und Soziales) darf der AStA nur im „musischen, sportlichen und kulturellen“ Sinne bearbeiten. Darüber hinaus hängen sämtliche Ausgaben des AStA von der Zustimmung des Rektorats ab. Deshalb ersetzt der u-asta den AStA und greift dabei auf dessen Infrastruktur und Räumlichkeiten zurück, um die Belange der Studierenden in *allen* Bereichen zu vertreten. Dabei übernimmt er auch die beschränkten Aufgaben des AStA. Dies ist eine Notlösung, die darauf basiert, dass jedes Jahr bei den Uniwahlen die Listen des u-asta (buf-Listen: Bündnis unabhängiger Fachschaften) mit absoluter Mehrheit gewählt werden.

Mit dem Regierungswechsel in Baden-Württemberg steht nun die Einführung einer handlungsfähigen Studierendenvertretung kurz bevor. Fast sämtliche der aktuellen Beschränkungen werden wir mit der Einführung der „Verfassten Studierendenschaft“ in BaWü überwinden. Doch bevor wir hier in Freiburg unser Modell der „Verfassten Studierendenschaft“ umsetzen werden (voraussichtlich im Herbst 2012), wird es weiterhin darauf ankommen, einen politisch aktiven u-asta zur Studierendenvertretung zu haben. Näheres zur Einführung der „Verfassten Studierendenschaft“ findest du unter <http://www.u-asta.uni-freiburg.de/politik/vs>.

Noch Fragen?

Bei Fragen stehen dir die jetzigen u-asta-Aktiven jederzeit zur Verfügung. Auf unserer Homepage www.u-asta.de findest du die jeweiligen AnsprechpartnerInnen und deren Emailadressen. Gerne kannst du auch spontan im Vorstandsbüro (Sprechzeiten: Mo. - Fr., 10:30 -13 Uhr) vorbeikommen oder dich dort telefonisch melden: 0761/203-2033.

II. Ausschreibungen für thematische und gremienbezogene Referate

FSK-Referat

Die Fachschaftenkonferenz (FSK) ist das höchste beschlussfassende Gremium des u-asta zwischen den Vollversammlungen. Als FSK-ReferentIn ist es deine Aufgabe die wöchentlichen Sitzungen der Fachschaften Konferenz vor- und nachzubereiten und sie gerecht und unparteiisch zu leiten. Du kümmerst dich um den Kontakt zu den u-Fachschaften und bist neben dem Vorstand deren AnsprechpartnerIn für den u-asta. Außerdem ist es deine Aufgabe darauf zu achten, dass die Beschlüsse der FSK auch beachtet und umgesetzt werden, deshalb hast du auch die Möglichkeit alle Entscheidungen des u-asta mit einem Veto in die nächste FSK zu verlegen. Um dieses Aufgabe gut erfüllen zu können solltest du dich gut mit den u-Strukturen und der Satzung des u-asta auskennen.

Als Mitglied der u-asta-Konf solltest du an den wöchentlichen konf-Sitzungen teilnehmen

um die Kontrolle der Fachschaften über alle Entscheidungen des u-asta zu gewährleisten.

Falls du FSK-ReferentIn werden willst, schicke dein ausgefülltes Bewerbungsformular bis zum 22.01. an bewerbung@u-asta.de.

Referat für Hochschulpolitik (HoPo-Referat)

Das Referat befasst sich mit den Veränderungen der Hochschulgesetzgebung und Entwicklungsplanung auf Landes- und Universitätsebene. Als ReferentIn bist du Ansprechperson für alle Interessierten und Aktiven in Sachen Hochschulpolitik. Im Referat werden zu aktuellen Themen Recherchen betrieben und Hintergrundinformationen gesammelt. So können die teilweise komplexen Sachverhalte verständlich gemacht und an die anderen Studierenden weitergegeben werden. Auch beim Vorbereiten von Positionspapieren, bei der Öffentlichkeitsarbeit oder in Verhandlungen ist dieses Hintergrundwissen unverzichtbar.

Themen, die das Referat in den letzten Jahren beschäftigt haben, waren die zunehmende Privatisierung der Hochschulen, die Wiedereinführung der Verfassten Studierendenschaft, die Bachelor-/Master-Umstellung, Studiengebühren und die Situation in Prüfungsämtern.

Als Mitglied der u-asta-Konf solltest du an den wöchentlichen konf-Sitzungen teilnehmen und auch in den anderen u-Gremien regelmäßig Bericht erstatten. Zum Thema Hochschulpolitik kannst du dort die nötigen Hintergrundinformationen einbringen.

Falls du HoPo-ReferentIn werden willst, schicke dein ausgefülltes Bewerbungsformular bis zum 22.01. an bewerbung@u-asta.de.

Presse-Referat

Der u-asta gibt alle 14 Tage den "u-boten" heraus. Der u-bote ist die am längsten durchgängig erscheinende Studierendenzeitschrift Deutschlands und wird eigenverantwortlich vom Pressereferat erstellt. Die Referatsmitglieder sind dabei sowohl für die inhaltliche Themensetzung als auch für die Gestaltung verantwortlich. Weitergehende Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Pressemitteilungen) fand bisher im PR-Referat oder durch den Vorstand statt.

Als Mitglied der u-asta-Konf solltest du an den wöchentlichen konf-Sitzungen teilnehmen und auch in den anderen u-Gremien regelmäßig Bericht erstatten.

Falls du Presse-ReferentIn werden willst, schicke dein ausgefülltes Bewerbungsformular bis zum 22.01. an bewerbung@u-asta.de.

Antifa-Referat

Das Antifa-Referat („Antifaschistisches Referat“) beschäftigt sich unter anderem mit den klassischen Themen wie der Universitätsgeschichte, Burschenschaften und der Diskriminierung von Minderheiten im universitären Alltag. Aber natürlich sind auch neue Ideen für Themenbereiche und Aktionen gern gesehen.

Themen und Aktionen, die das Referat in den letzten Jahren beschäftigt haben, waren

Filmreihen und Vorträge, sowie Veröffentlichungen zu antifaschistischen Themen im u-boten (z.B. Rassismus an der Uni), sowie die Erstellung eines Readers zu Freiburger Bur-schenschaften und Verbindungen.

Als Mitglied der u-asta-Konf solltest du an den wöchentlichen konf-Sitzungen teilnehmen und auch in den anderen u-Gremien regelmäßig Bericht erstatten.

Falls du Antifa-ReferentIn werden willst, schicke dein ausgefülltes Bewerbungsformular bis zum 22.01. an bewerbung@u-asta.de.

Außen-Referat

Das Außenreferat unterstützt den Vorstand bei der Wahrnehmung der außeruniversitären Vernetzung, welche zur Verwirklichung unserer Positionen und Ziele beiträgt.

In der letzten Zeit richtete sich das Hauptaugenmerk des Außen-Referats auf folgende Vernetzungsstrukturen: Freiburger-ASTen-Konferenz (FAK), Landes-ASTen-Konferenz BaWü (LAK), freier Zusammenschluss der studentInnenschaften (fzs), Aktionsbündnis gegen Studiengebühren (ABS) und Bündnis für Politik und Meinungsfreiheit (bpm). Durch die Anwesenheit auf den Treffen dieser Strukturen können wichtige Impulse für die Arbeit des u-asta gesammelt und zugleich Unterstützung für Projekte bei uns eingeholt werden. Da es zusätzlich zu den oben genannten Strukturen natürlich noch viele weitere für Studierende bedeutende Netzwerke gibt (z.B. Bund demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (BdWi), Deutscher Akademischer Austausch Dienst (DAAD), ...), lässt sich der Tätigkeitsbereich des Außen-Referats je nach Kapazität der/des Referent/in noch erweitern.

Als Mitglied der u-asta-Konf solltest du an den wöchentlichen konf-Sitzungen teilnehmen und auch in den anderen u-Gremien regelmäßig Bericht erstatten.

Falls du Außen-ReferentIn werden willst, schicke dein ausgefülltes Bewerbungsformular bis zum 22.01. an bewerbung@u-asta.de.

Lehramtsreferat

Studierende des Lehramts absolvieren neben dem Fachstudium in ihren beiden Hauptfächern und eventuellen Nebenfächern Lehrveranstaltungen, die in der Verantwortlichkeit verschiedener Einrichtungen inner- und außerhalb der Uni liegen. Für Studierende eines Fachs ist es meist schwierig, ihre Interessen und Bedürfnisse auch in Bezug auf diesen Bereich zu vertreten. Das Lehramtsreferat möchte dem entgegen wirken und überall dort aktiv werden, wo einzelne Fachschaften kaum Einfluss nehmen können. Dazu zählen zum Beispiel das Ethisch-Philosophische-Grundlagenstudium (EPG), die Pädagogischen Studien und das Schulpraxissemester. Dabei geht es nicht nur um das neue, modularisierte Lehramt, sondern auch um Missstände im früheren Studiengang.

Eine wichtige Aufgabe des Lehramtsreferats ist neben der Vorbereitung der studentischen Positionen zu Uni-weiten Regelungen in den entsprechenden Gremien, die Beratung und die Erarbeitung von Handreichungen für die studentischen VertreterInnen in den einzelnen Fachbereichen und im u-asta. Eine Vernetzung mit anderen Gruppierungen im Land und mit den PHs zählt ebenfalls zu seinem Aufgabenbereich.

Als Mitglied der u-asta-Konf solltest du an den wöchentlichen konf-Sitzungen teilnehmen

und auch in den anderen u-Gremien regelmäßig Bericht erstatten.

Falls du Lehramt-ReferentIn werden willst, schicke dein ausgefülltes Bewerbungsformular bis zum 22.01. an bewerbung@u-asta.de.

SchwulesBi-Referat

Das SchwulesBi-Referat des u-asta versteht sich als eine Anlaufstelle für bisexuelle, lesbische, schwule, transsexuelle, intersexuelle und allgemein am Thema „Sexuelle Orientierung“ interessierte Studierende. Das Referat veranstaltet zweimal im Monat das „Pink Café“, das Raum zu Austausch und Gespräch für Menschen schafft, die ein Leben losgelöst von der „heterosexuellen Norm“ führen oder anstreben. Vom SchwulesBi-Referat gehen auch Initiativen für eine Universität und Gesellschaft aus, in der sämtliche sexuelle Orientierungen gleichermaßen respektiert werden. Ansonsten organisiert das SchwulesBi-Referat die inzwischen legendäre Pink Party.

Als Mitglied der u-asta-Konf solltest du an den wöchentlichen konf-Sitzungen teilnehmen und auch in den anderen u-Gremien regelmäßig Bericht erstatten.

Falls du SchwulesBi-ReferentIn werden willst, schicke dein ausgefülltes Bewerbungsformular bis zum 22.01. an bewerbung@u-asta.de.

Studieren ohne Hürden Referat (SoH-Referat)

Das SoH-Referat des u-asta bietet eine Anlaufstelle für behinderte, chronisch kranke und allgemein alle an einer „barrierefreien Uni“ interessierten Studierenden in Freiburg.

Um mit einer Behinderung öffentliche Einrichtungen wie Universitäten nutzen zu können, müssen diese entsprechend ausgestattet sein. Voraussetzung dafür ist wiederum ein Bewusstsein für Barrierefreiheit in der Gesellschaft und vor allem an der Universität, sowie konkrete bauliche Veränderungen. Das SoH-Referat möchte diese auf den Weg bringen und versucht generell, die Studiensituation von behinderten und chronisch kranken Studierenden zu verbessern. Dazu führte es in den letzten Jahren zum Beispiel Recherchen und Analysen der Barrierefreiheit an der Universität durch. Denn Treppen ohne alternativen Zugang oder starre Anwesenheitspflichten und auch fehlende Informationen zur bestehenden Barrierefreiheit sind für die Betroffenen ernsthafte Hindernisse, um an der Uni Freiburg zu studieren.

Als Mitglied der u-asta-Konf solltest du an den wöchentlichen konf-Sitzungen teilnehmen und auch in den anderen u-Gremien regelmäßig Bericht erstatten.

Falls du SoH-ReferentIn werden willst, schicke dein ausgefülltes Bewerbungsformular bis zum 22.01. an bewerbung@u-asta.de.

Umwelt-Referat

Das Umwelt-Referat setzt sich für einen schonenden Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen ein. Das zentrale Aufgabenfeld ist deshalb das Engagement für Umweltschutz und sinnvolle Ressourcennutzung an der Universität und der Gesellschaft im Allgemeinen.

Themen, die das Referat in den letzten Jahren beschäftigt haben, waren eine Bestands-

aufnahme „Wie nachhaltig ist die Uni wirklich?“, Umfragen zum Thema Bio-Essen, Vorträge und Filmvorführungen, sowie Aktionen zum Klimagipfel in Kopenhagen. Zudem hat das Umweltreferat maßgeblich an der Einführung von Thermobechern in der Mensa mitgewirkt.

Als Mitglied der u-asta-Konf solltest du an den wöchentlichen konf-Sitzungen teilnehmen und auch in den anderen u-Gremien regelmäßig Bericht erstatten.

Falls du Umwelt-ReferentIn werden willst, schicke dein ausgefülltes Bewerbungsformular bis zum 22.01. an bewerbung@u-asta.de.

Gender-Referat

Während seiner Aktivität setzte sich das Gender-Referat für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern an der Universität, aber auch in der Gesellschaft im Allgemeinen ein. Auch wenn mittlerweile die Mehrzahl der Studierenden weiblichen Geschlechts ist, sieht die Lage bei Promotionen und Professuren sehr ernüchternd aus: An der theologischen Fakultät waren beispielsweise 2009 62 % der Absolvierenden Frauen. Jedoch betrug der Frauenanteil bei den abgeschlossenen Promotionen nur 14 % und von 12 ProfessorInnen-Stellen war nur eine einzige mit einer Frau besetzt (Quelle: Anhang des Berichts der Gleichstellungsbeauftragten für den Senat 2010).

Themen, die das Referat in den letzten Jahren beschäftigt haben, waren Vernetzungsarbeit mit dem SchwuLesBi-Referat, Frauenfrühstücke, Plakatkampagnen, eine Filmreihe im aka-Filmclub, sowie Vorträge über feministische Linguistik und die „Queer-Theorie“.

Als Mitglied der u-asta-Konf solltest du an den wöchentlichen konf-Sitzungen teilnehmen und auch in den anderen u-Gremien regelmäßig Bericht erstatten. Zum Thema Gleichberechtigung kannst du dort die nötigen Hintergrundinformationen einbringen.

Falls du Gender-ReferentIn werden willst, schicke dein ausgefülltes Bewerbungsformular bis zum 22.01. an bewerbung@u-asta.de.

Zu reaktivierende Referate

Public-Relations-Referat (PR-Referat)

Das PR-Referat unterstützt den u-asta bei der Öffentlichkeitsarbeit. Werbung für sämtliche Veranstaltungen wie Vollversammlungen, Partys, Kulturabende, Demos und das alltägliche Angebot wie Service, Fahrradwerkstatt oder Autoverleih wurden in den letzten Jahren vom PR-Referat (mit)erdacht und designt. Außerdem unterstützte es die anderen Referate, Arbeitskreise, sowie die Fachschaften bei der Gestaltung und Produktion von Plakaten, Aufklebern, Postkarten, Broschüren, Kalendern oder Buttons. Darüber hinaus gab es bereits vom PR-Referat Layout- und Homepageworkshops.

In den letzten Jahren unterstützte das Freiburger PR-Referat mit seiner Arbeit auch bundesweite Vernetzungsstrukturen wie das "Aktionsbündnis gegen Studiengebühren" (ABS) oder das "bündnis für politik- und meinungsfreiheit" (bpm).

Als Mitglied der u-asta-Konf solltest du an den wöchentlichen konf-Sitzungen teilnehmen und auch in den anderen u-Gremien regelmäßig Bericht erstatten.

Falls du PR-ReferentIn werden willst, schicke dein ausgefülltes Bewerbungsformular bis zum 22.01. an bewerbung@u-asta.de.

Kultur-Referat

Das Kultur-Referat bietet studentischer Kunst und Kultur Möglichkeiten, gehört und gesehen zu werden. Dabei wird nicht von einem festen Begriff der Kultur ausgegangen, sondern es gibt freien Raum für Interpretationen. Somit bietet sich ein breites Spektrum an Projekten an. Das Referat ist somit Anlaufstelle für studentische Gruppen und Initiativen im Bereich Kultur.

Veranstaltungen, die das Referat in den letzten Jahren beschäftigt haben, waren unter anderem die u-asta-Semestereröffnungs-Party, Stadtführungen für Erstsemester, Kleinkunstpreise, Fotowettbewerbe und ein Tanzkurs.

Als Mitglied der u-asta-Konf solltest du an den wöchentlichen konf-Sitzungen teilnehmen und auch in den anderen u-Gremien regelmäßig Bericht erstatten.

Falls du Kultur-ReferentIn werden willst, schicke dein ausgefülltes Bewerbungsformular bis zum 22.01. an bewerbung@u-asta.de.

Referat zur Studienreformkritik (SRK)

Das Referat befasste sich insbesondere mit den Hintergründen des Bologna-Prozesses, also der Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen. Dafür wurde umfangreich Material zum Thema gesammelt und gesichtet, um einen weitreichenden Einblick in die Motivation und den Verlauf der Umstellung zu haben. Durch seine Arbeit trug das Referat dazu bei, dass mit fundiertem Wissen der Bologna-Prozess diskutiert und auch kritisiert werden konnte. Gut ausgearbeitete Reformvorschläge werden insbesondere in nächster Zeit von großer Bedeutung sein, denn die neue Landesregierung zeigt sich sehr aufgeschlossen gegenüber einigen grundlegenden Veränderungen am „Bachelor-Master-System“.

Als Mitglied der u-asta-Konf solltest du an den wöchentlichen konf-Sitzungen teilnehmen und auch in den anderen u-Gremien regelmäßig Bericht erstatten.

Falls du SRK-ReferentIn werden willst, schicke dein ausgefülltes Bewerbungsformular bis zum 22.01. an bewerbung@u-asta.de.

Referat für Ideologiekritik

Das Referat für Ideologiekritik hatte während seiner Aktivität als Ziel, gängige Urteile und Meinungen auf ihre Korrektheit hin zu überprüfen. Es war dabei egal, ob eine Meinung als links, rechts, fortschrittlich oder konservativ gilt, ob eine Auffassung ein in der Öffentlichkeit durchgesetzter Standpunkt oder eine Minderheitenmeinung darstellt.

Das Referat analysierte und diskutierte aktuelle Tagesereignisse, wie auch grundsätzliche gesellschaftliche Prinzipien, um zu einem möglichst objektiven Urteil über sie zu gelangen. Das Ziel war es, sich ideologiefrei und ohne vorweg gefasste Meinungen auf die Gegenstände der Erkenntnis zu stürzen. Es sollten Denkanstöße gegeben und Diskussionsprozesse ausgelöst werden, um dadurch zur Klärung strittiger gesellschaftlicher Fragen beizutragen.

Als Mitglied der u-asta-Konf solltest du an den wöchentlichen konf-Sitzungen teilnehmen und auch in den anderen u-Gremien regelmäßig Bericht erstatten.

Falls du Ideologiekritik-ReferentIn werden willst, schicke dein ausgefülltes Bewerbungsformular bis zum 22.01. an bewerbung@u-asta.de.

Multi-Kulti – das interkulturelle Referat

Das „Multi-Kulti-Referat“ setzte sich in der Vergangenheit für eine Intensivierung des Austauschs zwischen den verschiedenen an unserer Universität vertretenen Kulturen und Religionen ein. Mit Begegnungs- und Diskussionsveranstaltungen sollte ein Dialog in Gang gesetzt werden, der einen toleranten und weltoffenen Umgang in unserer Gesellschaft stärkt. Insbesondere in Anbetracht der Diffamierung von multikulturellen Ansätzen, welche sich im Zuge der „Sarrazin-Debatte“ ereignete, ist diese Arbeit heute ungemein wichtig. Viel zu oft entstehen rein aus Unkenntnis heraus verletzende Vorurteile. Ein aktives „Multi-Kulti-Referat“ könnte dazu beitragen, dass von den Studierenden ein stärkerer Impuls hin zu interkulturellem Austausch und Multikulturalität ausgeht.

Falls du „Multi-Kulti“-ReferentIn werden willst, schicke dein ausgefülltes Bewerbungsformular bis zum 22.01. an bewerbung@u-asta.de.

Referat für Soziales

Das Referat für Soziales informierte in Zeiten seiner Aktivität die Studierenden zu den Bereichen BAföG, Studienfinanzierung, Wohnen, Versicherungen, Unterhalt, Nebenjob, GEZ und Kindergeld. Darüber hinaus setzte es sich schwerpunktmäßig mit dem Thema „Studieren mit Kind“ auseinander. Heute existieren im u-asta zusätzlich zu den Referaten Beratungsangebote zu BAföG, Arbeitsrecht und Studiengebühren. Inhaltliche Arbeit zu den obigen Themen, wie die Ausarbeitung von sozialpolitischen Forderungen, kann aber in diesem Rahmen nicht geschehen. Auch wäre es wünschenswert wieder vertiefend die Situation von Studierenden mit Kind aufzugreifen. Drängende Fragen im Bereich „Soziales“ werden aktuell vom u-asta Vorstand bearbeitet. Umfassende Arbeit zu den sozialen Belangen der Studierenden ist jedoch nur mit einem eigenen Referat zu leisten.

Falls du ReferentIn für Soziales werden willst, schicke dein ausgefülltes Bewerbungsformular bis zum 22.01. an bewerbung@u-asta.de.

Referat für Politische Bildung

Das Referat für politische Bildung setzt sich dafür ein, politische Themen für Studierende aufzuarbeiten. So können beispielsweise Vorträge und Workshops organisiert werden. Dem Themenspektrum ist (fast) keine Grenze gesetzt.

Falls du ReferentIn für Soziales werden willst, schicke dein ausgefülltes Bewerbungsformular bis zum 22.01. an bewerbung@u-asta.de.

III. Ausschreibungen für Service-Referate und Servicestellen im Sekretariat

Bei den u-Referaten für Finanzen und für EDV existiert eine gleichzeitige Anstellung als AStA-Servicekraft (Vergütung mit einem Stundenlohn von 8,05 Euro über 35 Stunden im Monat). Gleiches gilt für die zwei hier aufgeführten Servicestellen im Sekretariat des u-asta. Bei Bewerbungen sollte die Bereitschaft da sein, die Stelle für mindestens ein Jahr zu übernehmen.

Referat für Finanzen (gekoppelt mit einer entlohnten Service-Stelle)

Bei dieser Stelle gilt es die Finanzen von u-asta und AStA zu verwalten. Das heißt, Auskunft und Beratung über Finanzantragsverfahren zu geben, genehmigte Gelder auszuzahlen und die Finanzverwaltung der verschiedenen Konten zu machen. Weiterhin ist es deine Aufgabe, die Steuererklärung und den Gemeinnützigkeitsbescheid des u-asta Trägervereins „Kasse e. V.“ aufzubereiten. Du kümmerst dich um die finanziellen Abrechnungen von Veranstaltungen und Projekten, sowie um die Anzeigenakquise für Ausgaben des u-boten. Auch die Einstellung der AStA-Angestellten wird vom Finanzreferat verwaltet. Als SpringerIn hilfst du gegebenenfalls auch bei der Besetzung des u-asta-Sekretariats aus.

Um diesen Job gut zu machen, solltest du gute bis sehr gute Kenntnisse in Office-Software, insbesondere Tabellenkalkulationsprogrammen haben. Auch Vorkenntnisse im Bereich Finanzverwaltung und Buchführung sind sehr vorteilhaft. In jedem Fall wird eine intensive Einarbeitung in die Aufgabenbereiche des Referats erwartet.

Als Mitglied der u-asta-Konf solltest du an den wöchentlichen konf-Sitzungen teilnehmen und auch in den anderen u-Gremien regelmäßig Bericht erstatten.

Ansonsten liegt es auch in deiner Verantwortung die monatlichen AStA-Sitzungen zu betreuen. Dazu gehört insbesondere das Schreiben und Versenden der Einladungen, die Vorbereitung der Anträge für die Sitzung, sowie die Protokollführung.

Falls du Finanz-ReferentIn werden willst, schicke dein ausgefülltes Bewerbungsformular bis zum 22.01. an bewerbung@u-asta.de.

Referat für Technik & EDV (gekoppelt mit einer entlohnten Service-Stelle)

Als EDV-ReferentIn obliegt dir die Wartung der PC-Technik, die Betreuung des Büronetzes und die technische Pflege der Homepage. Weiterhin betreust du unseren Unix-Server und bist für die Verwaltung der Email-Verteiler und -Postfächer des u-asta zuständig. Du bist Ansprechperson für alle ReferentInnen und den Vorstand im Falle von technischen Problemen oder Wünschen. Des weiteren führst als Referent/in die Kommunikation mit dem Rechenzentrum der Uni. Darüber hinaus solltest du Veranstaltungen bezüglich der richtigen Bedienung der technischen Geräte und der Homepage durchführen.

Als SpringerIn hilfst du gegebenenfalls auch bei der Besetzung des u-asta-Sekretariats aus.

Falls du EDV-ReferentIn werden willst, schicke dein ausgefülltes Bewerbungsformular bis zum 22.01. an bewerbung@u-asta.de.

Service-Stellen im Sekretariat (2 Stellen)

Die beiden Service-Stellen sind dafür zuständig, das u-asta-Sekretariat während der Öffnungszeiten (Mo. - Fr. 11-14 Uhr) zu besetzen. Die Arbeitszeit wird dabei selbst nach Absprache aufgeteilt. Im Sekretariat bist du für Folgendes verantwortlich:

- Ansprechperson sein (Vermittlung Ratsuchender an gegebenenfalls andere Stellen)
- Bereitstellen der Service-Angebote, wie zum Beispiel Auto- und Fahrrad-Verleih oder Verkauf von Fair Trade Kaffee und Büromaterial aus nachhaltiger Produktion
- Post und Hauspost
- Schlüssel- und Raumverwaltung im Studierendenhaus
- Betreuung der Zeitschriften- und Zeitungsabos
- Koordination der Rechtsberatung (Terminplanung mit dem Anwalt und Verwaltung der Anmelde Listen)
- Bestellung von Büromaterialien
- auf Ordnung und Sauberkeit in den Räumlichkeiten des u-asta achten

Falls du im Sekretariat arbeiten willst, schicke dein ausgefülltes Bewerbungsformular bis zum 22.01. an bewerbung@u-asta.de.